

# Mein AWO ZUHAUSE

Die Zeitschrift der AWO Wildau GmbH



## KREATIV IN KW

Unsere Ergotherapeutin  
Frau Klink bastelt täglich  
mit den Bewohner/innen

## BEWEGUNG IM ALTER

Warum es so wichtig ist,  
im Alter fit zu sein.

## VORSTELLUNG

Was macht unsere neue  
Case Managerin?

## EINFACH LECKER

Pizzaschnecken - schmecken  
köstlich und gelingen immer

	VORWORT	3
	EINRICHTUNG WILDAU Veranstaltungen Termine & Schwarzes Brett	4
	EINRICHTUNG KÖNIGS WUSTERHAUSEN Veranstaltungen Termine & Schwarzes Brett	6
	EINRICHTUNG DEUTSCH WUSTERHAUSEN Veranstaltungen Termine & Schwarzes Brett	8
	EINRICHTUNG NIEDERLEHME Informatives Jubiläen	10
	WOHNEN MIT SERVICE Informatives, Veranstaltungen & Termine	12
	UNSERE MITARBEITENDEN Es stellt sich unsere neue Mitarbeiterin, Frau Schmidt, mit ihrer Arbeit als Case Managerin vor.	13
	WISSENSWERTES AUS DEN EINRICHTUNGEN Unsere kreative Ergotherapeutin, Frau Klink, aus Königs Wusterhausen gibt einen Einblick in ihre Arbeit und nimmt Sie mit in ihre Kreativwerkstatt.	14
	GESUNDHEIT Wie Sie sich im Alter am besten fit halten und worauf Sie unbedingt achten sollten – darüber informiert Sie unsere Referentin Frau Schulz.	15
	GUT ZU WISSEN Erhöhung der Leistungsbeiträge in der Pflegeversicherung und was das für Sie bedeutet.	16
	VON UNSEREN BEWOHNER/INNEN Leckere Pizzaschnecken aus der Rezeptesammlung der Bewohner/innen aus der AWO-Einrichtung Königs Wusterhausen	17
	AWO WILDAU INTERN Die Drei vom Kompetenzzentrum kennen Sie nicht? Dann wird es höchste Zeit!	18
	SCHMUNZELECKE	19
	IMPRESSUM	20



“

„Herzlich willkommen  
zur ersten Ausgabe  
unseres Magazins  
MEIN AWO ZUHAUSE!“

## LIEBE LESERINNEN UND LESER,

wir freuen uns sehr, Ihnen ab sofort quartalsweise eine abwechslungsreiche und spannende Lektüre über das Leben, über Ihr Leben in unseren Einrichtungen präsentieren zu dürfen. Wir werden Sie über neue Angebote und Veränderungen informieren und von Veranstaltungen in allen Einrichtungen der AWO Wildau GmbH berichten. In dieser ersten Ausgabe des Magazins haben wir eine Vielzahl von Themen zusammengestellt, die sowohl informativ als auch unterhaltsam sein sollen. Ganz unter dem Motto: **„Was ist denn hier los?“**

So erhalten Sie wie gewohnt Berichte und Fotos von den verschiedensten Veranstaltungen in den letzten Wochen und können damit vielleicht selbst noch einmal in Erinnerung schwelgen. Weiterhin erhalten Sie auch einen Überblick über anstehende Termine in Ihren Einrichtungen. Jede Einrichtung nutzt dafür eine Doppelseite, die sich mit einem farbigen Rand von den anderen unterscheidet. So werden Sie zukünftig ganz schnell auf „Ihrer“ Seite sein.

Case Management? Was ist das? Frau Schmidt erläutert unser neues Angebot und erklärt, warum wir das ab sofort anbieten. Ergotherapie ist dann schon eher bekannt. Aber wie vielfältig die Arbeit ist und welche Angebote Ihnen damit zur Verfügung stehen, das erfahren Sie von Frau Klink aus der Einrichtung in Königs Wusterhausen sehr unterhaltsam.

Sie erhalten unter weiteren Rubriken viel Wissenswertes, zum Beispiel zum Thema Bewegung im Alter, zur Erhöhung der Leistungsbeiträge oder welche Angebote in unserem Kompetenzzentrum in Wildau genutzt werden können. Natürlich wird es auch weiterhin die beliebte Rätsel- und Schmunzelecke geben.

Ich kann Ihnen versichern, das Redaktionsteam ist mit vollem Elan gestartet. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Mitwirkenden sehr herzlich bedanken. Wir hoffen nun, dass Sie ebenfalls viel Freude beim Lesen haben. Hinweise und Anregungen für die Weiterentwicklung dieses Magazins, nehmen wir gern an. Wir freuen uns auf Ihre Meinung!

Herzlichst  
Elfrun Makowski

# GROSSE *Vernissage* DES FOTOCLUBS IN WILDAU

**A**m 15.01.2025 fand in der Einrichtung Wildau eine Fotoausstellung, in Zusammenarbeit mit dem Fotoclub Schwarz-Weiß e.V. statt. Im Vorfeld der Ausstellung gab es ein Fotoshooting, bei dem die Bewohner und Bewohnerinnen, die Möglichkeit hatten, sich professionell ablichten zu lassen. Jeder Bewohner und jede Bewohnerin konnte sich so präsentieren wie er oder sie wollte, es wurden klassische Porträts gefertigt, andere zeigten sich mit ihren Hobbys.

Eröffnet wurde die Vernissage durch die Einrichtungsleiterin Frau Willner und den Fotoclub Schwarz-Weiß. Zur Begrüßung gab es einen kleinen Imbiss im Foyer für die Bewohner/innen und alle Interessierten. Danach konnten sich alle die tollen Fotos im Flur der Verwaltung anschauen.



## *Kalle* – EIN FREIGÄNGER MIT KUSCHELFAKTOR



**I**n unserer Einrichtung in Wildau gibt es einen ganz besonderen Bewohner auf vier Pfoten: Kater Kalle. Eigentlich ist er ein waschechter Freigänger, doch sein Herz hat er längst an unsere Einrichtung verloren – und wir an ihn! Mit viel Liebe und Fürsorge wird Kalle von den Mitarbeitenden betreut. Sie sorgen dafür, dass es ihm an nichts fehlt.

Doch eine besondere Verbindung hat er zu Frau Voigt, die ihn täglich mehrmals besucht. Ihre Mission? Kuschneln, streicheln und ganz viel Zuneigung! Bei einem dieser liebevollen Besuche entstand auch dieser wunderschöne Schnappschuss – ein Beweis dafür, dass Kalle nicht nur ein Abenteurer, sondern auch eine echte Schmusekatze ist. Ein Herz auf vier Pfoten, das uns jeden Tag ein Lächeln ins Gesicht zaubert!

**Ist Ihnen Kalle auf seinen Streifzügen schon begegnet?**

## TERMINE



02.04.2025	15-16.30 Uhr	<a href="#">Kaffeenachmittag WB 1</a> (Grüner Salon)
09.04.2025	17-18.30 Uhr	<a href="#">Angehörigenabend zum Thema Demenz</a> (Grüner Salon)
16.04.2025	15-16.30 Uhr	<a href="#">Kaffeenachmittag WB 2</a> (Grüner Salon)
19.04.2025	10-11 Uhr	<a href="#">Blasmusik zu Ostern</a>
30.04.2025	15-16.30 Uhr	<a href="#">Kaffeenachmittag WB 3</a> (Grüner Salon)
08.05.2025	10-11 Uhr	<a href="#">Singekreis Wildau</a>
14.05.2025	15-16.30 Uhr	<a href="#">Kaffeenachmittag WB 4</a> (Grüner Salon)
29.05.2025	10-12.30 Uhr	<a href="#">Himmelfahrt für Männer</a> mit Birusa Chor & deftiger Haxe (Grüner Salon)
07.06.2025	10-13 Uhr	<a href="#">Pfingskonzert mit Blasmusik</a>
25.06.2025	15-16.30 Uhr	<a href="#">Kaffeenachmittag WB 5</a> (Grüner Salon)

## JUBILÄEN



<b>April</b>	<a href="#">Elli Beck</a>	85 Jahre
	<a href="#">Mike Härtling</a>	50 Jahre
<b>Juni</b>	<a href="#">Helga Zschinschky</a>	90 Jahre

## SCHWARZES BRETT

<b>Rote Nasen</b>	jeden 1. Samstag im Monat	ab 10.00 Uhr im Haus
<b>REWE-Einkaufstour</b>	Montag – Mittwoch – Freitag	9-10 Uhr
	Treffpunkt Mietbereich/Steingang	(Anmeldung bei Fr. Müller)
<b>Verkauf von Seniorenbekleidung</b> mit Fr. Gericke	Freitag, 25.04.2025	ab 15.30 Uhr
	Freitag, 30.05.2025	ab 15.30 Uhr
	Freitag, 27.06.2025 (im Bereich der Rezeption)	ab 15.30 Uhr

# Manny

## BEZAUBERT ALLE

Am 31.01.2025 war es endlich wieder so weit, unser Besuchspony Manny kam zu Besuch in die Einrichtung Königs Wusterhausen. Da das Wetter draußen nicht so angenehm war, richteten wir den Saal her. Es war eine gemütliche, kleine Runde von 10.00 – 11.00 Uhr. Manny wurde gestreichelt, liebkost, mit frischen Möhren gefüttert und mit ganzem Körpereinsatz kuschelten die Bewohner/innen mit ihm. Manny war sehr geduldig und ließ sich sogar Zöpfe flechten. Ein wunderschöner Vormittag für alle Beteiligten.

Danke an Manny und den Reiterhof Wittig in Zeesen für diesen wundervollen Vormittag.



## BERUFSORIENTIERUNGSTAG

In der Einrichtung Königs Wusterhausen fand am 15. Januar 2025 der erste Berufsorientierungstag statt, an dem sechs Schüler/innen der Marie-Hermann-Schmidt-Schule und deren Lehrerinnen teilnahmen. Nach einer Begrüßung mit Snacks und einer Vorstellungsrunde wurde der Tagesablauf besprochen.

Es folgte eine Führung durch die Einrichtung mit Einblicken in verschiedene Berufsbilder, bei denen die Schüler/innen großes Interesse zeigten und viele Fragen stellten. Anschließend nahmen sie aktiv an Betreuungsangeboten wie Kegelerunden, Bingo und der Begegnung mit Besuchshund Milla und Therapierobbe Emmy teil. Zwei Schüler/innen spielten sogar ein Klavierkonzert, was die Bewohner/innen begeisterte.

Nach einer Pause ging es in eine Fragerunde mit der Einrichtungsleitung, einer Ergotherapeutin und einem Praxisanleiter. Die Schüler/innen informierten sich besonders über Ausbildungsberufe und zeigten großes Interesse. Der Tag endete um 13 Uhr mit durchweg positiver Resonanz.

## JUBILÄEN



APRIL	Gudrun Bischoff	85 Jahre	14.04.1940
MAI	Rosemarie Ammerschuber	85 Jahre	04.05.1940
JUNI	Jürgen Koppatsch	80 Jahre	12.06.1945
	Ursula Oßmann	95 Jahre	26.06.1930

## TERMINE \*



Osterbasteln (Abteilung A + den Kita-Kindern)	03.04.2025	10-11 Uhr
Osterbasteln (Abteilung B + den Kita-Kindern)	10.04.2025	10-11 Uhr
Tag der offenen Tür	09.05.2025	10- 18 Uhr
Herrentag	29.05.2025	15-18 Uhr
Pfingstkonzert	06.06.2025	10-13 Uhr

## SCHWARZES BRETT

### TÄGLICHE ANGEBOTE:

Tovertafel: 10-17 Uhr

Therapierobbe: 9.30-18 Uhr

Spaziergänge: 10-17 Uhr

Sag es durch die Puppe: 9-18 Uhr

Interaktiver Therapieball: täglich  
wechselnd auf den Ebenen

### KREATIVWERKSTATT

Mo-Fr

9-11 Uhr und 13-14.30 Uhr

### BESUCHSPONY MANNY

freitags, 1x im Monat

15-16 Uhr

### BESUCHSHUND MILLA

mittwochs, wechselnd auf Ebenen

10-11 Uhr

### KARTENSPIELE

Mo

15-17 Uhr

### GYMNASTIK

Mo und Do

10-11 Uhr

### BINGO

Di und Mi

15-16 Uhr

### KEGELN

Di und Mi

10-11 Uhr

### RATERUNDE

Fr

10-11 Uhr

### CHOR & MÄNNERSTAMMTISCH

donnerstags,  
14tägig wechselnd  
15-16 Uhr

### ROTE NASEN

jeden 3. Samstag  
ab 8.30 Uhr

### KINO

monatlich  
je Wohnebene

### GOTTESDIENST

jeden 3. Donnerstag  
10-11 Uhr

## AUSGELASSENE STIMMUNG BEIM NEUJAHRSEMPFANG

**A**m 14. Januar 2025 fand in der Einrichtung Deutsch Wusterhausen der traditionelle Neujahrsempfang statt – ein festlicher Anlass, der von Bewohner/innen und Mitarbeiter/innen mit großer Vorfreude erwartet wurde.

Der Alleinunterhalter, Herr Schwertfeger, sorgte mit seiner mitreißenden Musik für beste Stimmung. Es wurde getanzt, gesungen und gelacht, was den Nachmittag unvergesslich machte. Neben dem fröhlichen Beisammensein wurde auch einen Ausblick auf spannende Projekte und Aktivitäten für 2025 gegeben. Wir freuen uns, auf das was da auf uns zukommt.

Der Neujahrsempfang war ein voller Erfolg und setzte einen positiven Startpunkt für das neue Jahr.



## KITA-KINDER SINGEN FÜR UNSERE BEWOHNER/INNEN

**E**in besonderes Treffen zwischen Jung und Alt fand am 28.01.2025 im Lichthof in Deutsch Wusterhausen statt. Unsere Bewohner/innen hatten die Freude, gemeinsam mit den Kindern der Kita Arche Noah aus Diepensee zu singen. Die Kleinsten präsentierten unseren Bewohnern/innen voller Begeisterung einige ihrer liebevoll einstudierten Lieder. Mit gespannter Aufmerksamkeit und funkelnden Augen lauschten alle den Stimmen der Kinder.

Dieses Zusammenkommen hat einmal mehr gezeigt, wie bedeutsam die Begegnung zwischen den Generationen ist. Die fröhliche Atmosphäre erfüllte den Raum und für einen Moment schienen alle Sorgen in den Hintergrund zu treten.

**Wir danken den Kindern und Erzieher/innen der Kita Arche Noah für ihren Besuch und freuen uns schon jetzt auf das nächste Wiedersehen!**



## TERMINE

17.04.2025 15-17 Uhr **Osterfest**  
29.05.2025 10-13 Uhr **Herrentag**  
19.06.2025 10-12 Uhr **Sportfest**

## JUBILÄUM

22.06.1934 **Giesela Scholz** 90 Jahre



## SCHWARZES BRETT

### Mai

07.05.2025 Therapeutisches Kochen  
(Haus A WE 2 + 3. OG)  
10.05.2025 Die Roten Nasen  
14.05.2025 Restaurantabend  
(Haus B WE 4)  
20.05.2025 Gottesdienst  
(im Lichthof Haus B WE 3)

### April

02.04.2025 Therapeutisches Kochen  
(Haus B WE 4)  
12.04.2025 Die Roten Nasen  
15.04.2025 Gottesdienst  
(im Lichthof Haus B WE 3)  
17.04.2025 Restaurantabend  
(Haus A Kupf / WE 1)

### Juni

04.06.2025 Therapeutisches Kochen  
(Haus A WE 1 + Kupf)  
11.06.2025 Restaurantabend  
(Haus B WE 3)  
14.06.2025 Die Roten Nasen  
17.06.2025 Gottesdienst  
(im Lichthof Haus B WE 3)



Wir freuen  
uns, wenn  
Sie dabei  
sind!

# Niederlehme - EIN GANZ BESONDERES HAUS

Imitten der grünen Idylle Brandenburgs liegt in Niederlehme die Einrichtung „Regine Hildebrandt“, ein Ort für Menschen mit dementiellen Erkrankungen. Die Einrichtung der AWO Wildau GmbH, die 2004 gegründet wurde, bietet in zwei Häusern Platz für 70 Bewohner, die sich frei und sicher bewegen können.

Ein engagiertes Team sorgt rund um die Uhr dafür, den Bewohner/innen einen würdevollen Lebensabend zu ermöglichen. Mit Respekt, Wertschätzung und individueller Pflege werden graue Gedanken durch bunte Erlebnisse ersetzt. Die Erinnerungen mögen verblassen, doch das Herz bleibt lebendig – ebenso wie die einzigartigen Persönlichkeiten der Bewohner/innen.



## VON SACHSEN-ANHALT ÜBER BERLIN NACH WILDAU



Heute habe ich die Ehre, mich in unserer 1. Auflage unserer neuen Seniorenzeitschrift vorzustellen. Mein Name ist Chris Wieprich, ich bin 40 Jahre jung und Vater von einer Tochter und einem Sohn, beide im Alter

von 10 Jahren. Nach meiner Ausbildung 2001 zum Altenpfleger zog ich 2007 von Sachsen-Anhalt nach Berlin, um meinen beruflichen Werdegang in der Hauptstadt fortzusetzen. Doch nach zwei Jahren stellte ich fest, dass die Großstadt nicht zu meinem Lebensstil passte. So entschied ich mich, in das ruhigere und naturverbundene Brandenburg zu ziehen.

Im Jahr 2009 begann ich als Altenpflegefachkraft in der AWO-Einrichtung in Deutsch Wust-

erhausen. Hier konnte ich meine Fähigkeiten in der Pflege und Betreuung älterer Menschen weiter vertiefen und wertvolle Erfahrungen in der Praxis sammeln. Mit der Zeit habe ich zahlreiche Fort- und Weiterbildungen absolviert, um mein Fachwissen zu erweitern und mich den steigenden Anforderungen im Pflegebereich anzupassen. Diese kontinuierliche Weiterbildung ermöglichte es mir, Verantwortlichkeiten zu übernehmen wie die Wohnbereichsleitung, später auch Abteilungsleitung.

**TIPP:** Das Thema Pflege bringt viele Hürden mit sich, bei denen man schnell den Überblick verliert und Unterstützung sucht.

Frau **IRIS SIMROTH** (Sozialdienst) beantwortet gern Ihre Fragen in Niederlehme.

Telefon: 033762 / 820 102

Mail: [sozialdienst\\_ndl@awo-wildau.de](mailto:sozialdienst_ndl@awo-wildau.de)

# DIE **ROTEN** NASEN

**D**ie Roten Nasen – ein Begriff, der in unseren Veranstaltungsplänen immer wieder auftaucht. Doch was steckt eigentlich dahinter?

Dabei handelt es sich um einen eingetragenen Verein, der aus vielen engagierten Männern und Frauen besteht. Sie haben es sich zur persönlichen Aufgabe gemacht, Jung und Alt das Lachen zurückzubringen, das sie vielleicht verloren haben. In ganz Deutschland sind diese als Clowns verkleideten Helfer unterwegs, um Freude und Spaß zu schenken. Die „Roten Nasen“, ein eingetragener Verein, startete im Jahr 2003 mit der ersten Clownsvisite.

Regelmäßig besuchen sie unsere Einrichtung und sind im ganzen Haus unterwegs, um unseren Bewohner/innen für ein paar Stunden den Alltag in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Das Besondere hierbei ist, dass die Clowns immer auf Augenhöhe mit den Bewohner/innen, aber auch mit dem Personal, agieren. Sie schenken nicht nur Lachen, sondern wecken auch einst verlorene Fähigkeiten – sei es durch das Singen vertrauter Lieder oder das Erzählen bekannter Geschichten.

Doch auch dem Personal bieten sie auf vielfältige Weise Unterstützung: sei es im Umgang mit den Bewohner/innen oder durch Anregungen, wie verschiedene Fähigkeiten gefördert und aktiviert werden können.

Vor jeder „Clownsvisite“ findet eine Besprechung mit der hauseigenen „Clownsbeauftragten“ statt. Dabei werden Informationen über den Gesundheitszustand oder andere Veränderungen bei den Bewohner/innen ausgetauscht. Dies ist wichtig, um individuell auf jeden Einzelnen eingehen zu können.

**Jeder Besuch unserer Clowns wird zu einem besonderen Erlebnis, das den oft grauen Alltag auflockert und selbst dem Traurigsten ein Lächeln ins Gesicht zaubert.**



## JUBILÄEN

Karin Bienge  
Elfriede Vater

27. Mai 1954  
07. Juli 1934

70 Jahre  
90 Jahre



# WOHNEN *MIT SERVICE*

**A**n unseren Standorten in Wildau, Königs Wusterhausen und Deutsch Wusterhausen bieten wir Ihnen nicht nur Wohnraum, sondern auch Unterstützung und Gemeinschaft.

## WAS BEDEUTET „WOHNEN MIT SERVICE“?

Wir sind Ihr Ansprechpartner vor Ort und stehen Ihnen bei allen Fragen rund um Ihr Zuhause zur Seite. Ob Sie Unterstützung im Alltag benötigen oder einfach nur Anschluss und Gesellschaft suchen – wir sind für Sie da.

## WAS BIETEN WIR?

### Individuelle Beratung & Besichtigung

Möchten Sie sich unsere Wohnmöglichkeiten anschauen? Kein Problem! Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie und Ihre Angehörigen, um alles in Ruhe zu besprechen.

### Gemeinschaft & Aktivitäten

Bei uns haben Sie die Möglichkeit, neue Menschen kennenzulernen und an verschiedenen Angeboten teilzunehmen. Unsere Gemeinschaftsräume laden zum geselligen Beisammensein ein.

### Service nach Bedarf

Brauchen Sie Unterstützung im Haushalt oder wünschen Sie sich Hilfe in bestimmten Lebensbereichen? Wir bieten verschiedene Dienstleistungen an, die Ihren Alltag erleichtern.

Ihr Wohlbefinden steht für uns an erster Stelle. Sprechen Sie uns einfach an!



## FASCHINGSPARTY

**A**m 28. Februar 2025 feierten wir eine wunderschöne Faschingsparty im Wohnen mit Service der AWO Wildau GmbH. Unser Motto lautete: "Es begrüßt Sie die Besatzung der AWO Airline 24a auf dem Flug ins Wunderland!" Unter der Leitung unseres Kapitäns, Herrn Schröter, und der charmanten Flugbegleitung, Frau Müller, hoben wir pünktlich um 16 Uhr ab. Die Flugzeit betrug 2,5 Std. Landung war um 18.45 Uhr, und an Bord gab es einen fantastischen DJ Dirk, der uns mit seiner Musik in höhere Sphären katapultierte. Es war wahrhaftig eine schwerelose Erfahrung, die unsere Passagiere dazu brachte, auf der Tanzfläche zu schweben!

Für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt: Es gab köstliche Pfannkuchen, Torte und eine Auswahl an erfrischenden Bowlen. Unsere Seniorinnen und Senioren hatten jede Menge Spaß und verließen um 18.45 Uhr glücklich und zufrieden das Flugzeug.



## TERMINE

Osterkaffee	18.04.2025	15–17 Uhr
Spargelhof Klaietow	07.05.2025	Tagesausflug
Pfingstkonzert	07.06.2025	15–18 Uhr
Gärten der Welt	27.06.2025	Tagesausflug

\* für alle Niederlassungen mit Anmeldung und Abholung

# UNSERE *Case Management*-MITARBEITERIN STELLT SICH UND IHRE ARBEIT VOR

**L**iebe Leserinnen und Leser, gern möchte ich hier die Gelegenheit nutzen, um mein Aufgabenfeld im Case Management für Sie etwas genauer darzustellen. Lassen Sie uns zunächst klären, was genau unter Case Management zu verstehen ist. Case Management ist ein strukturierter Prozess im Gesundheitswesen, bei dem Fachkräfte pflegebedürftige Personen gezielt durch soziale, gesundheitliche und rechtliche Dienste begleiten. Ziel ist es, den individuellen Unterstützungsbedarf zu ermitteln und passende Hilfsangebote bereitzustellen.

**Was bedeutet Case Management für die AWO Wildau GmbH?** In meiner Tätigkeit liegt der Schwerpunkt auf der umfassenden Beratung von Pflegebedürftigen und ihren Bezugspersonen. Ich begleite sie von der Bedarfserhebung über die Planung bis zur Umsetzung passender Maßnahmen.

„Ein zentraler Teil meiner Arbeit ist die Koordination verschiedener Leistungserbringer in der stationären, teilstationären und ambulanten Pflege.“

Dabei steuere ich alle Phasen des Case Managements – von der ersten Kontaktaufnahme über die Bedarfserhebung und Erstellung eines individuellen Aufgabenplans bis hin zur Umsetzung und abschließenden Evaluierung. Zudem fördere ich interdisziplinäre Kooperationen, etwa mit Krankenhäusern oder Physiotherapien, und arbeite eng mit Fachkräften sowie dem Quartiersmanagement zusammen.

Ein weiterer Fokus liegt auf dem Belegungs-, Entlassungs- und Überleitungsmanagement, um einen reibungslosen Übergang in der Versorgung sicherzustellen. Zudem analysiere ich Kennzahlen zu besonderen Pflegeereignissen und leite Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung ab.

Und das sind nur einige meiner vielfältigen Aufgaben als Case Managerin bei der AWO Wildau GmbH. **Haben Sie Fragen oder möchten mehr erfahren? Ich stehe Ihnen gern zur Verfügung (E-Mail: [cma@awo-wildau.de](mailto:cma@awo-wildau.de))!**



MEIN NAME IST SABINE SCHMIDT UND ICH BIN SEIT DEM 01.11.2023 BEI DER AWO WILDAU GMBH TÄTIG.

ANGEFANGEN HABE ICH ALS UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE PFLEGEDIENSTLEITUNG DER STATIONÄREN PFLEGEINRICHTUNG IN DEUTSCH WUSTERHAUSEN.

SEIT DEM 01.12.2024 BIN ICH NUN IN DER VERWALTUNG FÜR ALLE EINRICHTUNGEN DER AWO WILDAU GMBH IM BEREICH CASE MANAGEMENT TÄTIG.

## UNSERE *kreative* ERGOTHERAPIE IN KÖNIGS WUSTERHAUSEN

**Ich bin Nicole Klink, Ergotherapeutin im Haus Königs Wusterhausen, und übernehme vielfältige Aufgaben.** Gemeinsam mit der Einrichtungsleitung organisiere ich Feste, Ausflüge und Veranstaltungen und leite das Team der Sozialen Betreuung.

Im Haus leben 105 Bewohner/innen. Um ihnen therapeutisch gerecht zu werden, arbeite ich mit einem engagierten Team aus sieben Betreuungsassistenten zusammen. Jede Wohnebene hat eine feste Betreuungskraft als Ansprechpartner/in.

Neben der individuellen Betreuung leiten die Assistenten regelmäßig Gruppenangebote wie Kartenrunden, Sportrunden, Bingo, Kegeln, den Männerstammtisch, Chor, Kinoabende, Gottesdienste sowie Besuche von Hund Milla und Pony Manny. So gibt es vormittags und nachmittags abwechslungsreiche Aktivitäten zur Förderung und Erhaltung der Kompetenzen der Bewohner/innen.



Nicole Klink, Leiterin Ergotherapie Königs Wusterhausen, mit Basteleien aus der Kreativwerkstatt.

Ein besonderes Angebot ist unsere Kreativwerkstatt mit Stricken, Häkeln, Korbflechten, Basteln, Malen oder Kreuzworträtseln. Auch Musik hören oder einfach zuschauen sind möglich. In entspannter Atmosphäre entstehen Gespräche, und es wird regelmäßig Neues ausprobiert. Gemeinsam mit den Bewohner/innen restaurieren wir alte Möbel zur Dekoration des Hauses.

**„Die Kreativwerkstatt in Königs Wusterhausen hat Montag bis Freitag von 9 bis 11 Uhr und nachmittags von 13 bis 14.30 Uhr geöffnet.“**

Unser Ziel ist es, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erhalten und zu fördern – von sozialen Kontakten über Sprache und kognitive Fähigkeiten bis hin zur Feinmotorik. Jedes Angebot wird individuell an Wünsche, Interessen und Biografien angepasst.

Viele Bewohner/innen besuchen die Kreativwerkstatt regelmäßig, entweder selbstständig oder mit Unterstützung. Ergänzend biete ich individuelle Einzeltherapien an, z. B. Wasch-/Anziehtraining, Esstraining oder Spiegeltherapie, um gezielt auf persönliche Bedürfnisse einzugehen.



Die Werkstatt steht allen offen, kommen Sie doch mal vorbei!



## MIT *Bewegung* ZU MEHR GESUNDHEIT, LEBENSFREUDE UND VITALITÄT

**B**ewegung ist in jedem Alter wichtig – und gerade im höheren Alter ein Schlüssel zu **Gesundheit, Mobilität und Lebensfreude**. Wer sich regelmäßig bewegt, stärkt nicht nur Muskeln und Knochen, sondern bleibt auch flexibel und sicher auf den Beinen. Das reduziert das Risiko für Stürze und Verletzungen erheblich. Besonders sanfte Sportarten wie Schwimmen, Wandern, Radfahren oder Yoga sind ideal, um fit zu bleiben, ohne den Körper zu überlasten.

Doch Bewegung wirkt nicht nur auf den Körper positiv – auch das Herz-Kreislauf-System profitiert davon. Das Risiko für Bluthochdruck, Herzkrankheiten und Diabetes kann gesenkt werden, während der Kreislauf in Schwung kommt und das Immunsystem gestärkt wird. Selbst kleine Aktivitäten, wie tägliche Spaziergänge oder einfache Gymnastikübungen, können bereits das allgemeine Wohlbefinden deutlich verbessern.

Auch der Geist bleibt durch regelmäßige Bewegung fit. Eine bessere Durchblutung des Gehirns unterstützt die Konzentrations- und Merkfähigkeit und kann das Risiko für Demenz verringern. Gleichzeitig hilft Bewegung, Stress abzubauen und die Produktion von Glückshormonen anzuregen – das steigert die innere Ausgeglichenheit und das Wohlbefinden.

Ein weiterer schöner Aspekt: Bewegung bringt Menschen zusammen. Ob bei gemeinsamen Wanderungen, Tanzkursen oder in einer Sportgruppe – soziale Kontakte werden gepflegt, neue Bekanntschaften geschlossen und Einsamkeit vorgebeugt. Der Austausch mit anderen trägt maßgeblich zur psychischen Gesundheit bei und macht das Leben noch lebenswerter.

Das Beste daran: Es ist nie zu spät, aktiv zu werden! Bereits kleine Veränderungen im Alltag, sei es ein Spaziergang, Gartenarbeit oder das Treppensteigen anstelle des Aufzugs, können große gesundheitliche Vorteile bringen. Wer in Bewegung bleibt, erhält seine Selbstständigkeit, steigert seine Lebensfreude und kann den Alltag mit mehr Energie und Wohlbefinden genießen.

**Warum also nicht gleich beginnen? Bewegung ist eine der besten Entscheidungen für Körper und Geist – und sie macht einfach glücklich!**

**SIE MÖCHTEN SICH MEHR BEWEGEN? FRAGEN SIE GERN IHRE BETREUUNGSKRAFT ODER WENDEN SIE SICH AN DIE PHYSIOTHERAPIE.**

# ERHÖHUNG DER LEISTUNGSBEITRÄGE DER PFLEGEVERSICHERUNG

Das waren doch mal gute Nachrichten. Zum 1. Januar 2025 erfolgte die Anhebung der Leistungsbeträge für das Pflegegeld, die häusliche Pflegehilfe durch ambulante Pflege- und Betreuungsdienste und die stationäre Pflege.

## DIES BEDEUTET EINE FINANZIELLE ENTLASTUNG FÜR PFLEGEBEDÜRFTIGE IN ALLEN VERSORGUNGSFORMEN.

Die Anhebung um 4,5 % wird je nach Pflegegrad und Versorgungsform berechnet. Die Anhebung der Leistungsbeiträge sorgt dafür das im ambulanten sowie im stationären Bereich die Eigenanteile gemindert werden und trägt somit für eine finanzielle Entlastung der Pflegebedürftigen und deren Angehörigen bei. Nach der Anhebung 2025 sind als nächstes zum 1. Januar 2028 weitere Dynamisierungen aller Leistungsbeträge geplant.

Zusätzlich zahlt die Pflegekasse pflegebedürftigen Menschen die in vollstationären Pflegeeinrichtungen leben einen Leistungszuschlag auf die pflegebedingten Kosten. Diese ist nach Aufenthaltsdauer gestaffelt, im 1. Jahr sind es 15%, im 2. Jahr 30%, im 3. Jahr 50% und im 4. Jahr 75%. Für die Berechnung des Zuschusses werden die einrichtungsspezifischen Pflegekosten und die Ausbildungsumlage summiert und davon der jeweilige Prozentsatz (je Aufenthaltsdauer) berechnet und vom Eigenanteil abgezogen.

Dennoch bleiben die Eigenanteile gerade in den stationären Pflegeeinrichtungen sehr hoch. Hier besteht die Möglichkeit Wohngeld bei der Wohngeldbehörde und unter bestimmten Voraussetzungen Hilfe zur Pflege beim zuständigen Sozialamt zu beantragen.

Leistungen in der Häuslichkeit	Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5
Pflegegeld /Monat b. häuslicher Pflege	0	347,00€	599,00€	800,00€	990,00€
Pflegesachleistungen Bei Inanspruchnahme eines Pflegedienstes		796,00€—	1.497,00€	1859,00€	2.299,00€
Entlastungsbeitrag	131,00€	131,00€	131,00€	131,00€	131,00€
Pflegehilfsmittel	42,00 Euro pro Monat in allen Pflegegraden				
Digitale Pflegeanwendungen	53,00 Euro pro Monat in allen Pflegegraden				
<b>Leistungen in der stationären Pflege pro Monat</b>		805,00€	1.319,00€	1.855,00€	2.096,00€

Überblick über die aktuellen Beträge



Gemeinsam zu kochen & backen ist eine große Freude!

# PIZZASCHNECKEN AUS BLÄTTERTEIG

**D**iesen Winter wurde in der Einrichtung in Königs Wusterhausen des öfteren der Kochlöffel mit den Bewohner und Bewohnerinnen geschwungen. Dabei sind zum Beispiel leckere Kartoffelpuffer entstanden. Ein anderes sehr schmackhaftes und einfach zuzubereitendes Gericht sind die Pizzaschnecken.\*

## ZUTATEN:

Blätterteig aus dem Kühlregal  
 Salami  
 Kochschinken  
 Schinkenwürfel  
 Gouda, gerieben  
 Zwiebeln  
 Knoblauch  
 Champignons  
 Ketchup (z. Bsp. Werder Ketchup)  
 Salz, Pfeffer, Pizza-Gewürzmischung

## ZUBEREITUNG:

Backofen auf 200°C stellen (Umluft 180°C). Alles in kleine Würfel schneiden. Blätterteig ausrollen, mit Ketchup bestreichen und mit den Zutaten belegen.

Blätterteig einrollen und in 2 cm dicke Scheiben schneiden. Anschließend auf das Backblech legen und für 15 min. im Backofen backen.



**TIPP:** Natürlich gibt es auch eine vegetarische Variante. Anstatt Ketchup bestreichen Sie den Blätterteig mit Creme Fraiche und anschließend mit Zwiebeln, Pilzen und Knoblauch belegen. Seien Sie kreativ! Gegrilltes Gemüse macht sich auch gut und geben den Pizzaschnecken eine würzige Note!

\* Dieses und weitere lecker Rezepte von Bewohner/innen und Mitarbeitenden aus Königs Wusterhausen wurde liebevoll in einem Kochbuch gesammelt und veröffentlicht.

# DIE *Drei* VOM KOMPETENZZENTRUM

**D**as sind Frau Schober, Ernährungsbeauftragte, Herr Wagner, Fachberater Care und Frau Ziervogel, Quartiersmanagerin.

**ERNÄHRUNGSBERATUNG** beinhaltet mehr als nur die bekannten Diäten zum Abnehmen. Eine Vielzahl von Erkrankungen und damit einhergehende Symptome lassen sich durch eine persönliche Beratung verhindern oder wieder verbessern. Das kann mittels Sensibilisierung zur gesunden Ernährung, Lebensmittelauswahl bei ernährungsassoziierten Erkrankungen, aber auch unter Einbezug von Hilfsmitteln oder Zusatznahrung bei Seniorinnen und Senioren geschehen. Mittels Beratung können wir präventiv sowie in akuten Situationen das Essverhalten positiv beeinflussen, um Wohlbefinden zu schaffen.

**FACHBERATUNG CARE** bietet Ihnen kompetente und umfassende Beratung in den eigenen vier Wänden. Hilfsmittel bieten Unterstützung bei allen Tätigkeiten des alltäglichen Lebens und sichern die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Eine Kombination aus baulichen Maßnahmen, Mobilitätshilfen, Bewegungsübungen und professioneller Unterstützung kann dabei helfen, ein selbstbestimmtes und unabhängiges Leben zu führen. Gemeinsam finden wir die optimale Lösung für Sie und für Ihr Wohnumfeld. Im Kompetenzzentrum haben Sie die Möglichkeit, verschiedene Hilfsmittel zu testen.

**QUARTIERSMANAGEMENT** – etwas für alle. Sie leben allein, benötigen Unterstützung im Alltag oder bei der Pflege, wünschen sich Gesellschaft oder möchten etwas für die Gemeinschaft tun? Bei all diesen Dingen unterstützt Sie die Quartiersarbeit. Gemeinsam schauen wir, was Sie benötigen und zu Ihnen passt. Bei uns finden Sie ein offenes Ohr.

## ZUSAMMEN MACHEN WIR DEN UNTERSCHIED.

Kontaktieren Sie uns für ein vielseitiges Beratungs- und Hilfeangebot rund um die Themen:

- ▶ Ernährung
- ▶ Wohnen
- ▶ Nachbarschaft
- ▶ Gesundheit
- ▶ Hilfsmittel
- ▶ Pflege
- ▶ Mobilität



FRAU SCHOBER  
Ernährungsberaterin



HERR WAGNER  
Fachberater Care



FRAU ZIERVOGEL  
Quartiersmanagerin

### KOMPETENZZENTRUM – Gesundheits- & Pflegeberatung

Karl-Marx-Str. 123 | 15745 Wildau

Telefon: 03375 / 28 69 770 | Telefax: 03375 / 28 69 861

eb@awo-wildau.de | fb\_care@awo-wildau.de | quartiersmanagement@awo-wildau.de

Unsere Bürozeiten: Montag – Freitag von 7–15 Uhr und nach individueller Vereinbarung



# FRÜHLINGS-SUCHRÄTSEL

E I E R S U C H E D D X G B Y  
 O T I Q P E Z W A K H V Q I S  
 S R J B L U M E N M E E R A O  
 T U E T P J V K J J L B N E N  
 E E P G X Z S Q X V N R M M N  
 R E W B E C F H O S T E R N E  
 G R G W K N T X W X P F I S N  
 L W R Q R A B I N H I N O I S  
 O A N C X T O O L J M V G Y T  
 C C I U J Y V K G Z F X Q L R  
 K H W M R A J C R E Q S K D A  
 E E W V R F Y N T P N U L F H  
 N N C L K V W V G Q R D J X L  
 S Q H K N O S P E N Q W Q L E  
 F R U E H L I N G B V B H B N

Finden Sie alle Worte? In unserem Rätsel sind die folgenden Worte waagrecht, senkrecht und vertikal versteckt:

**OSTERN**  
**ERWACHEN**  
**FRUEHLING**  
**OSTERGLOCKEN**  
**REGENBOGEN**  
**EIERSUCHE**  
**SONNENSTRAHLEN**  
**KNOSPEN**  
**BLUMENMEER**

## WITZE



Haben Sie heute schon gelacht? Oder könnte Ihr Tag noch eine Prise Humor vertragen? Dann stöbern Sie in unseren Witzen und lassen Sie sich aufheitern!

Fragt der Werkstattmeister einen 92-jährigen Autofahrer: „Ist ihr Auto schon oft überholt worden?“ Der antwortet: „Ja, sogar schon von Fußgängern!“

Papa zu Jan: „Was ist mit Mama los?“  
 Jan: „Wir haben uns gestritten. Dann ist sie in die Küche gerannt.“  
 Papa: „Bestimmt kocht sie jetzt vor Wut.“

Zwei Hunde unterhalten sich. Sagt der eine: „Ich bin adelig. Ich heiße Hasso von Hohenstein.“ Entgegnet der andere: „Ich bin auch adelig. Ich heiße Runter vom Sofa!“

Ein Mann wird spät in der Nacht von einem Polizisten angehalten. Der Polizist fragt: „Wohin des Weges um diese Uhrzeit?“ Der Mann antwortet: „Ich bin auf dem Weg zu einem Vortrag über Alkoholmissbrauch, die Auswirkungen auf den menschlichen Körper, sowie die Einflüsse durch Rauchen und spätes nach Hause kommen.“ Der Polizist: „Wirklich? Und wer hält um diese Zeit noch solche Vorträge?“ Der Mann antwortet: „Meine Frau!“

Ein Sapziergänger zum Angler: „Na, beißen sie?“ Darauf der Angler: „Nur, wenn ich provoziert werde.“

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

AWO Wildau GmbH | Lessingstr. 24 | 15745 Wildau  
Telefon: 03375 – 514 0  
Telefax: 03375 / 514 – 122  
Mail: [pr@awo-wildau.de](mailto:pr@awo-wildau.de)

### Redaktion:

Prokuristin der AWO Wildau GmbH: Fr. Makowski  
V.i.S.d.P.: Fr. Berger

Texte: Fr. Griepentrog, Fr. Klink, Fr. Müller, Fr. Schmidt, Fr. Schular, Fr. Schulz, Fr. Sperling, Fr. Vasile,  
Hr. Wieprich, Fr. Ziervogel

Fotos & Bilder: AWO Wildau GmbH, Freepik.com

Rätsel: [MakeAWordsearch.net](http://MakeAWordsearch.net)

Witze: Fr. Müller, Fr. Ziervogel, „Sudoku – Für Kinder ab 9 Jahre“, Signifant Verlag; „Lustig!“, S. 77,  
Ravensburg Verlag, 2013;

Redaktionsschluss: 01.06.2025

Auflage: 200 Stück, erscheint quartalsweise

Der Nachdruck ist – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.

### Druck:

Procon Druckhaus Luckau  
Nissanstraße 19, 15926 Luckau

Für weitere Informationen zu Veranstaltungen, Terminen und unserer Arbeit besuchen Sie gerne unsere  
Webseite ([awo-wildau.de](http://awo-wildau.de)) sowie unsere Seiten auf Instagram ([awo.wildau.gmbh](https://www.instagram.com/awo.wildau.gmbh)) und Facebook (AWO  
Wildau GmbH)!

